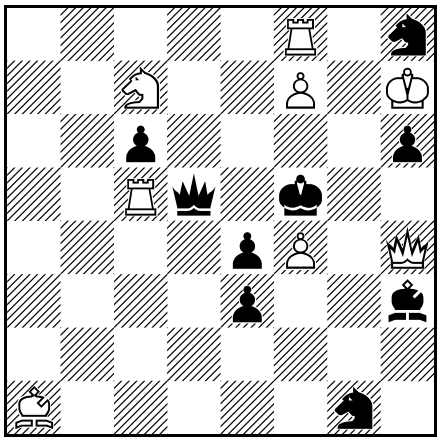
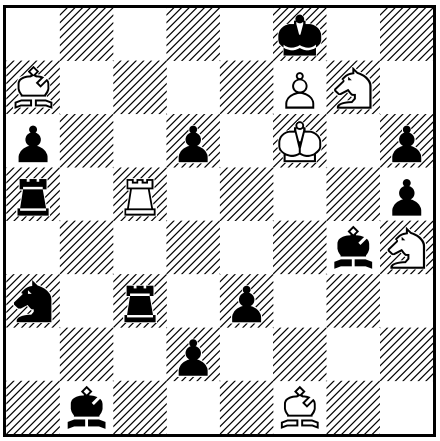
Liebe Problemisten, als Preisrichter für das Jahr 2027 konnte **Carsten Ehlers** gewonnen werden, der vom Redakteur beim Richten der Selbstmatts unterstützt wird. Die Ausschreibung liegt bei und darf gern nachgedruckt werden.
Nach dem löserfreundlichen Zweizüger kommen beim ersten Fünfzüger die „Thema-Freunde“ auf ihre Kosten. Der zweite Fünfzüger aus dem Nachlass von Rainer Ehlers wurde von Hauke um einen Auswahlschlüssel ergänzt und beim Sechszüger muss weit im Voraus gedacht werden.

2026/73
Herbert Ahues (+)



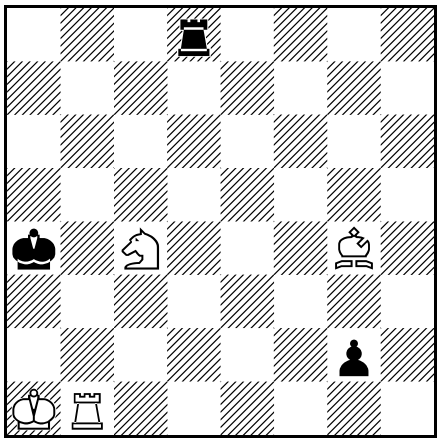
#2 (8+9)

2026/74
Michael Oestreicher
Rosenheim



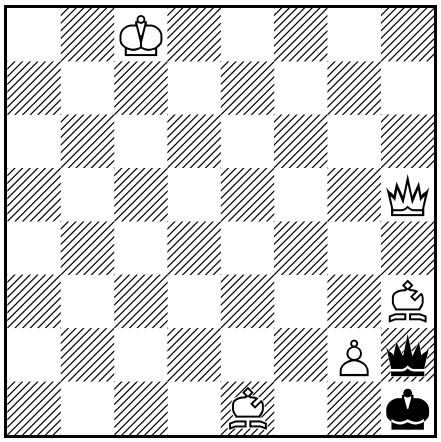
#5 (7+12)

2026/75
Rainer (+) und Carsten Ehlers
& Hauke Reddmann
Lüneburg + Hamburg



#5 (4+3)

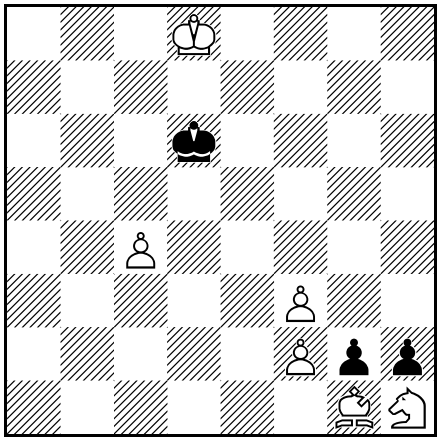
2026/76
Baldur Kozdon
Münster



#6 (5+2)

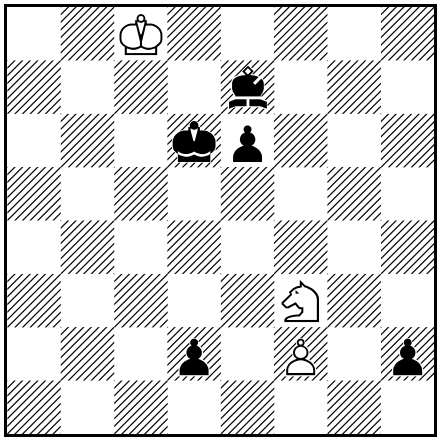
Bei den Hilfsmatts kann man sehen, was passiert, wenn den Redakteur an einer Aufgabe (2026/77) irgendetwas stört, der Autor erstellt eine Version und der Redakteur auch – und irgendwie sind es plötzlich drei eigenständige Aufgaben. Das Selbstmatt ist auf jeden Fall die Beschäftigung wert!

2026/77
Stefan Felber
Straubing



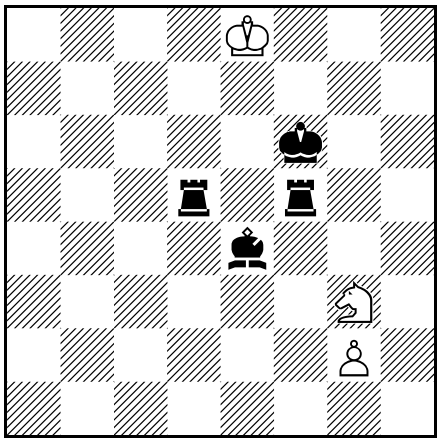
h#4 (6+3)

2026/78
Stefan Felber
Straubing



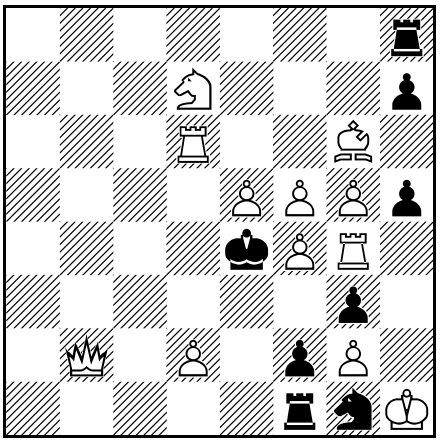
h#4 (3+5)

2026/79
Winus Müller
Wahlstedt



#3,5 (3+4)
b) Le4→f4

2026/80
Michael Herzberg
Bad Salzdetfurth
(nach P. A. Petkov)



s#4 (12+8)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

Am Samstag, den 31.10.2026 fand in Neumünster die 32. offene Schleswig-Holsteinische Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen statt. Nach überraschend spannenden Verlauf konnte sich Stephen Rothwell zum wiederholten Male durchsetzen und verwies Winus Müller und die beiden punktgleichen Torsten David und Martin Hintz auf die Plätze. Ein ausführlicher Bericht und die Aufgaben liegen bei.

Lösungen zu SSH 09/2026

Die Pattaufgabe 2026/57 (Gerhard Maleika) hat als Lösung **1. Se5!** mit den Varianten **1. … S:e5 2. Lg7=, 1. … Sf6 2. T:f6=, 1. … S:e3 2. Df3=, 1. ... Sf2 2. Df2= und 1. ... Sh2 2. D:h2=**, mit der Verführung *1. Tf6? Sh2!* ergibt sich ein vierfacher Pattwechsel: *1. … S:e5 2. S:e5, 1. … Sf6 2. Lg7, 1. … S:e3 2. Tf3 und 1. … Sf2 2. T:f2*. „Der Springer öffnet die 4. Reihe und kann deshalb entweder geschlagen oder gefesselt werden“ (Manfred Nieroba).

Die Lösung von Aufgabe 2026/58 (Herbert Ahues) lautet **1. Ld6 (dr. 2. L:e5#) S5c4/S3c4/Lc7/S3g4/S5g4 2. Dd3#/Te4#/Lc5#/Te4#/Te4#**. „Die Paraden der schwarzen Springer öffnen den Weg zum Feld e4 für die weißen Türme“ (Manfred Nieroba). „Nicht: 1. Lg7? Lc7 2. ? - Schwarze Figuren verstellen (auf c4); weiße Figuren verstellen ebenfalls, falls die Deckung des Feldes d5 (durch die weiße Dame oder den Läufer auf f3) unterbleibt. - Virtuose Linienkunst!“ (Baldur Kozdon). „Kein Glanzstück, aber im er noch gute Qualität von Herbert Ahues“ (Konrad Holze).

„Bei der Aufgabe 2026/59 (Alexander Pankratiew) muss sich die weiße Dame weit entfernen, da sie nur so auf die zum Matt so wichtige f-Linie gelangen kann: **1. Da8! (dr. 2. Df8 nebst 3. Df2#/Df3#) Te5 2. Sc1 S:c1 3. Sd4# sowie 2. ... T:c1 3. Df3#, 1. ... Te6 2. Sd4 S:d4 3. Sc1# oder 2. ... T:d4 3. Df3#**“ (Manfred Nieroba). „Beachtliches Schwergewicht“ (Baldur Kozdon). „Die Drohung erzwingt einen Turmzug, danach muss ein Springer und der andere Turm ziehen und macht den Weg frei für die weiße Dame - oder der andere Springer kann mattsetzen. Die Aufgabe hat mir gefallen“ (Konrad Holze).

„Bei Aufgabe 2026/60 (Achim Schöneberg) öffnet Schwarz mit seinem Marsch zu den Blockfeldern a6 und c6 weiße Linien für Turm bzw. Läufer, die den übrig

gebliebenen Bauern zum Matt unterstützen: **a) 1. Sc2 d:c4 2. Sb4 c:b5 3. Sa6 b:a6# und b) 1. Ld3 c4 2. Lf5 c5 3. Lc8 c6#**“ (Manfred Nieroba). „Wechselnde Helden: einmal der Springer, einmal der Läufer – gelungen“ (Baldur Kozdon). „Die weißen Bauern setzen jeweils matt, schöne Mattführungen“ (Konrad Holze). Der Autor merkt an: Beseitigung eines weißen Bauerns, der übriggebliebene Bauer zieht im ersten Zug nach c4, Weiß zieht ausschließlich mit Bauern, 2x Mustermatt und Zilahi.

„Die Aufgabe 2026/61 (Torsten Linß) hat mir die meiste Arbeit gemacht. Die beiden weißen Figuren stehen am Schluss wieder auf ihren Ausgangsfeldern. Als ich das Mattbild gesehen hatte, lag noch viel Arbeit vor mir. Für das Mattbild wird der Bauer auf c2 gebraucht, die Türme müssen auf die B-Linie und die Dame bleibt auf ihrem Feld. Für die Zugfolge habe ich dann lange gebraucht: **1. Td2 Lf2 2. Tb2 Lh4 3. c2 Kd2 4. Kd4 Ke1 5. Tb5 Kf2 6. Kc3 Ke3 7. Tb3 Le1#**“ (Konrad Holze). „Schwer zu findende Rückkehr von weißem König und weißem Läufer“ (Manfred Nieroba). „Weiß beginnt mit einem Tempozug des weißen Läufers, Rückkehr des weißen Läufers (oder Linienrundlauf!), Rundlauf des weißen Königs! Prima!“ (Achim Schöneberg).

„Beim Hilfsmatt 2026/62 (Krzysztof Drazkowski) hat Schwarz alle Mühe mit seinem starken Material den weißen König über die Diagonale zu seinem Kontrahenten zu bringen: **1. Tb4 Ld3 2. Tg4 Kb2 3. Sd2 Kc3 4. Se4 Kd4 5. Kh6 Ke5 6. Sg5 Kf6 7. Kh5 Kg7 8. De4 Lg6#**“ (Manfred Nieroba). „Inder, Idealmatt“ (Achim Schöneberg). „Nachdem das Mattbild feststand, ging es recht schnell. Beeindruckender Marsch des weißen Königs. Der Springer wird für das Mattbild auf einem schwarzen Feld benötigt – da gibt es nur g5. Der weiße König hat nur 6 Züge für seinen Marsch bis zum Feld g7, weil der Läufer zweimal ziehen muss – zwei komplizierte lange Hilfsmatts“ (Konrad Holze).

„Der Anziehende muss beim Selbstmatt 2026/63 (Gunter Jordan) das Eingreifen des Läufers auf f2 einplanen, weshalb sein Ross von f1 auf die richtige Position auf c4 gebracht wird: **1. Dc1+! Le3 2. Sd2! La7 (u.ä.) 3. Sc4+! Le3 4. Dg1 (dr. 5. Dg5+ h:g5#) L:f2+ 5.Dg3+ L:g3#**. Nach dem Schlagen 2. … L:d2 3. Dg1! hat Schwarz keine Verteidigung mehr gegen 4. Dg5+. - Fein“ (Baldur Kozdon). „Dieses Schachproblem hat eine ziemlich komplexe und interessante Lösung“ (Iwan Brjuchanow).